

Hauptwelle MSK-250

Hauptwelle aus Edelstahl mit Ezylock

Die Welle, Scheibe und die EzyLock-Mutter bestehen komplett aus Edelstahl. EzyLock garantiert, dass der Schleifstein sicher gehalten wird und sich nicht lösen kann. Dank des einzigartigen Designs werden keine Werkzeuge zur Montage oder zum Lösen des Schleifsteins benötigt.

Langlebige Hauptwelle

Die MSK-250 Hauptwelle aus Edelstahl mit EzyLock besteht, wie der Name schon sagt, aus Edelstahl, damit eine maximale Lebensdauer gewährleistet ist. Der Tormek EzyLock funktioniert als Mutter und zugleich als Unterlegscheibe. Damit lässt sich die Schleifscheibe ganz einfach mit bloßen Händen montieren. Dank der großen Neigung an der Kombimutter links zieht die Rotationskraft der Schleifscheibe die Mutter fest..

Mit EzyLock ist der Austausch der Schleifscheibe ganz einfach

Drehe beim Austausch deiner Schleifscheibe die Kombimutter im Uhrzeigersinn und halte mit der anderen Hand die Schleifscheibe fest. Die EzyLock-Mutter löst sich dann von selbst. Diese Konstruktion ermöglicht die Arbeit mit unterschiedlichen Schleifsteinen. Beim Anbringen der Schleifscheibe drehst du den EzyLock mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn. Beim ersten Schleifgang wird die Mutter automatisch mit dem richtigen Drehmoment angezogen.

Diese Konstruktion ermöglicht die Arbeit mit unterschiedlichen Schleifsteinen, z.B. Wechsel vom Tormek Originalschleifstein zu Spezialsteinen wie den Blackstone Silicone für HSS oder den 4000 Grit Japanese Waterstone mit Körnung 4000.

Funktioniert mit älteren und neuen Antriebsrädern

Ab 1993 hergestellte neuere Antriebsräder haben eine tiefe Nut für den Sicherungsstift. Verwende bei diesen Antriebsrädern das vorgebohrte Loch.

Ältere, vor 1993 hergestellte Antriebsräder haben eine flachere Nut für den Sicherungsstift. Wenn du ein solches Antriebsrad besitzt, kannst du entweder ein neues Antriebsrad kaufen (Artikelnr. R23) oder ein Loch mit 4 mm Durchmesser hineinbohren. Weitere Informationen findest du in der Bedienungsanleitung MSK-250 EN.

Passend für Tormek T-8, Tormek T-7, Tormek 2000 und frühere Modelle mit 250 mm Steindurchmesser.

